

# HISTOLOGIE

## Appendix vermiformis

### Präparatedetails

Organ	<b>WURMFORTSATZ</b>
Herkunft	<b>MENSCH</b>
Färbung	<b>HÄMALAUN-EOSIN (HE)</b>

### Methode

Normales histologisches Präparat, mit einer Übersichtsfärbung gefärbt (HE)

### Ziel dieses Präparats

Kenntnis der Appendix vermiformis, mit dem für den Dickdarm typischen Bau und den für seine Beteiligung an Abwehrvorgängen charakteristischen Lymphfollikeln.

### Besonderheiten des Präparats

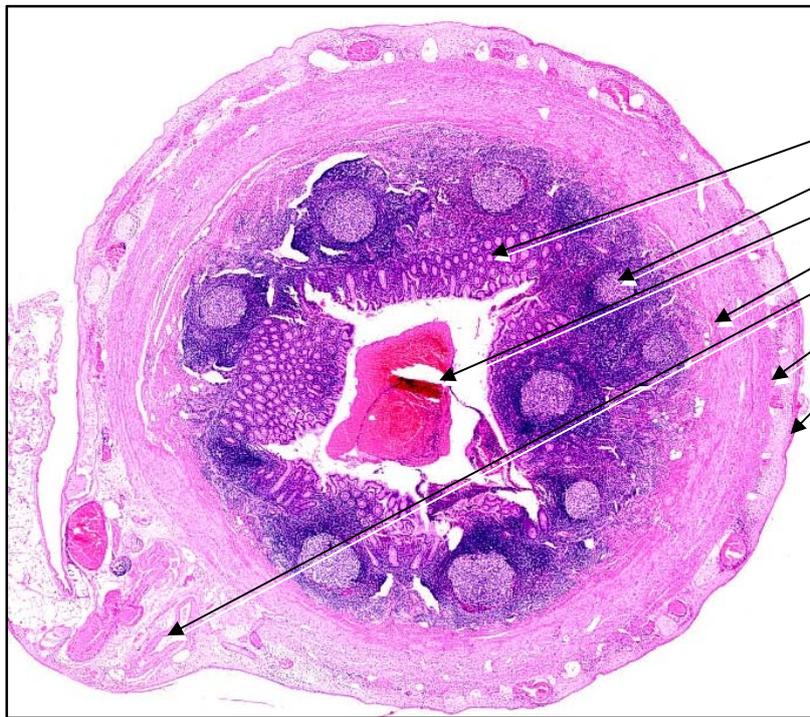
Der Bau der Appendix entspricht im Grossen und Ganzen dem Bau des Dickdarms, allerdings ist die Längsmuskulatur nicht auf Tănien beschränkt sondern bildet einen geschlossenen Mantel. Als Anhang des Zäkums (Blinddarm) liegt die Appendix innerhalb des Peritoneums, ist also von Peritonealepithel umgeben und besitzt eine Mesoappendix.

Es sind nur Krypten und keine Zotten vorhanden. Sehr auffallend sind die vielen Lymphfollikel. Diese sind primär in der Propria gebildet worden, wachsen aber teilweise so stark an, dass sie bis in die Submucosa reichen und, wie schon im Ileum, auch das Saumepithel ins Darmlumen hinein vorwölben können. Das Epithel zwischen Lymphfollikeln und Darmlumen wird hier ebenfalls als Domepithel bezeichnet. In diesen Zonen fehlen in der Regel die Krypten.

Auf dem vorliegenden Präparat sind mehrere sowohl quer, wie auch längs geschnittene Partien der Appendix zu finden. Im Lumen einiger Schnitte befinden sich Reste von Darminhalt, sowie abgestorbene Epithel- und Abwehrzellen. Die Nervenplexus sind nur sehr wenig deutlich ausgebildet.

Bei besonders ausgeprägten Lymphfollikeln ist auch meist die Lamina muscularis mucosae nicht zu finden.

## Appendix vermiformis



Querschnitt durch die  
Appendix vermiformis  
Mucosa mit Krypten  
Lymphfollikel  
Darminhalt  
Ringmuskulatur  
Mesoappendix  
Längsmuskulatur  
Serosa

### Aufgaben

Betrachten Sie das Präparat in der Übersichtsvergrößerung und stellen Sie die Diagnose: Dickdarm? Woran erkennen Sie das?

Suchen Sie die Mesoappendix und beurteilen Sie darin vorkommenden Strukturen.

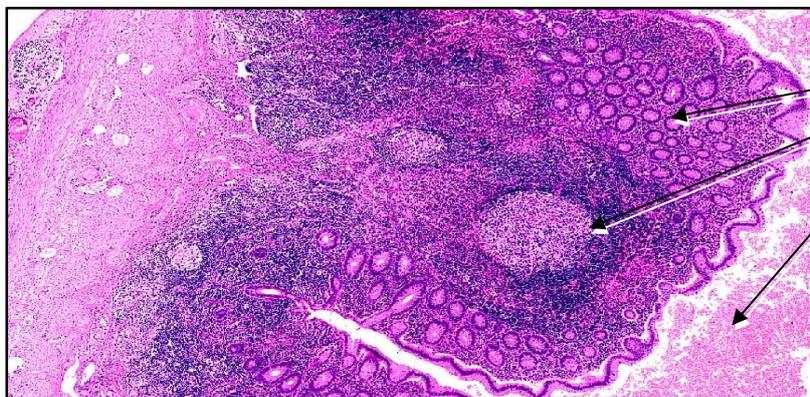
Suchen Sie Stellen an denen die Lamina muscularis mucosae gut zu identifizieren ist.

Beurteilen Sie den Bau der Serosa (Peritonealüberzug).

Mikroskopieren Sie einzelne Lymphfollikel, um welchen Typ von Lymphfollikel handelt es sich (primär/sekundär) ?

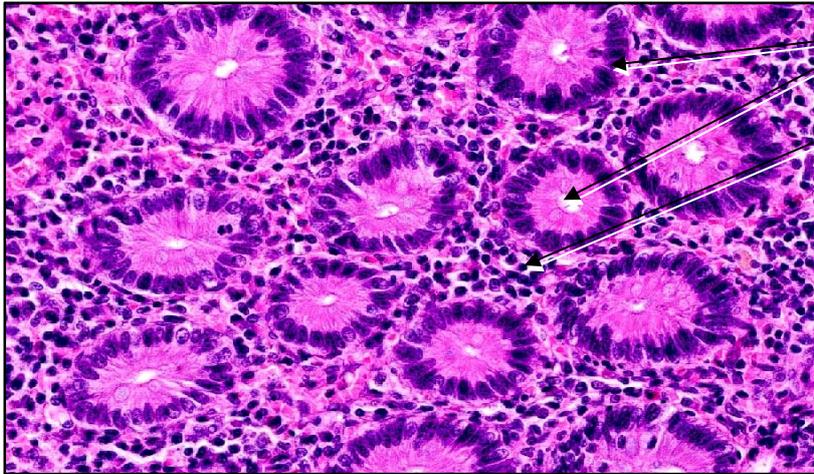
Beurteilen Sie die Schichten der Muscularis, wie ist die Längsmuskulatur aufgebaut?

Was fehlt dem Saumepithel in den Bereichen direkt über den Lymphfollikeln?

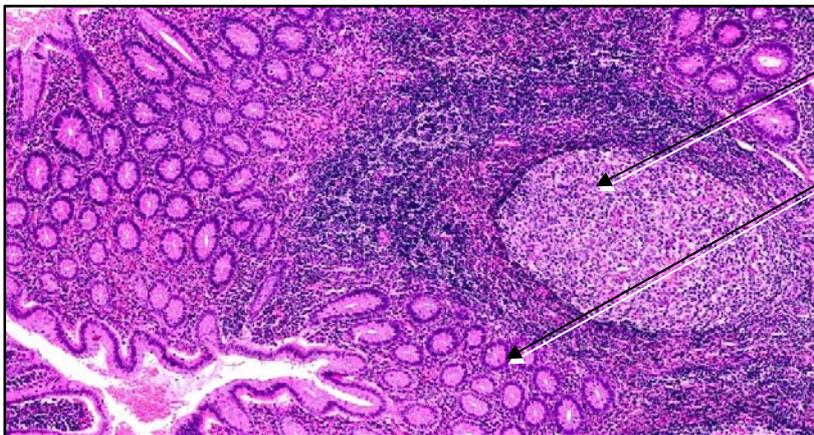


Schleimhautfalte mit  
quergeschnittenen Krypten  
und Lymphfollikeln  
Darminhalt

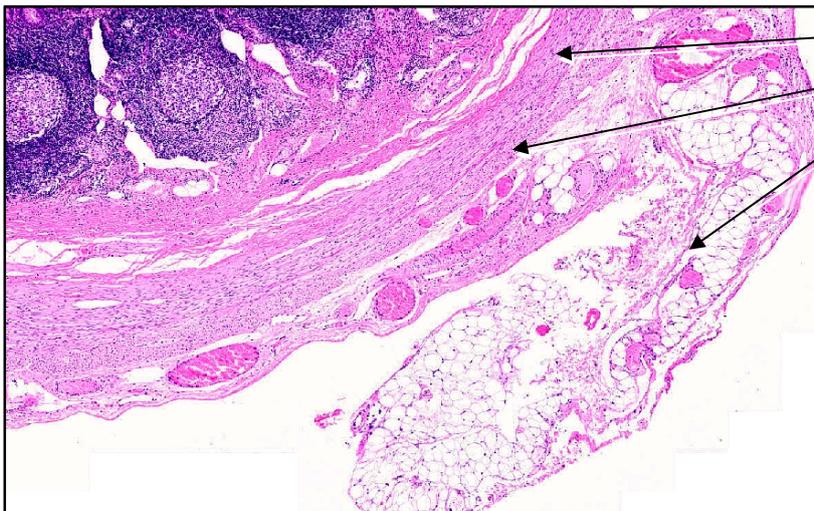
## Appendix vermiformis



Quergeschnittene Krypten  
Propria mit infiltrierten  
Lymphozyten

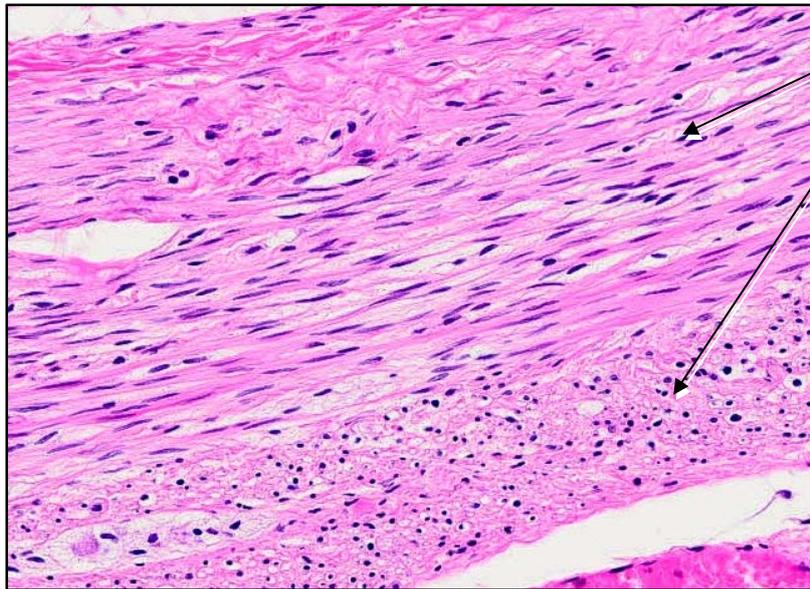


Lymphfollikel (Sekundärfollikel)  
in der Wand des Wurmfort-  
satzes  
Krypten

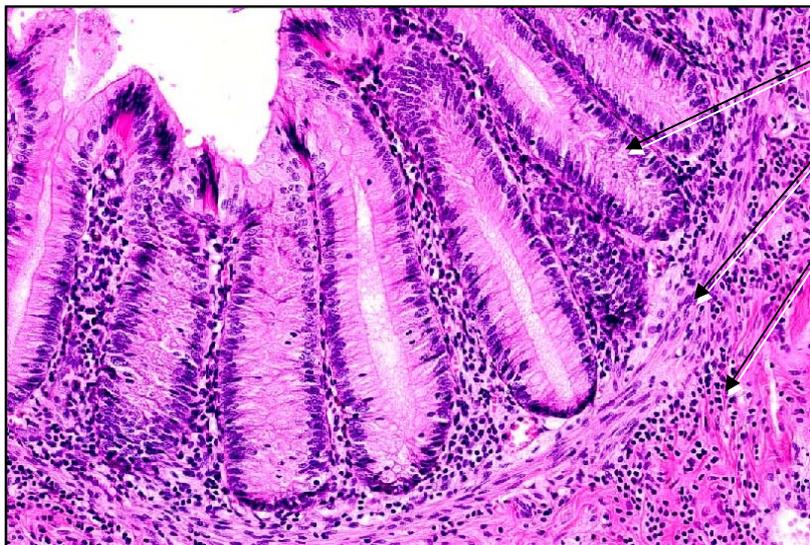


Ringmuskulatur  
Längsmuskulatur  
Mesoappendix mit Gefäßen  
und Fettzellen

## Appendix vermiformis



Ringmuskulatur  
Längsmuskulatur



Krypten  
Lamina muscularis mucosae  
Lymphozyten